Gerätehandbuch

für den steuerbaren

Truppen Rückenfallschirm

35 T – ST

P/N 903070-17

Hersteller: **Brüggemann GmbH + Co. KG**
Am Kalkheck 2
D 58313 Herdecke
Tel.-Nr. : 0 23 30 - 97 84 0
Fax-Nr. : 0 23 30 - 82 44

erstellt: Technik Name; Datum; Unterschrift	geprüft: Herstellung Name; Datum; Unterschrift	genehmigt: QS / MPL Name; Datum; Unterschrift
Olmscheid 23.04.09	Herwig 23.04.09	Vogt 23.04.09

DATUM: 23.04.2009 DATE:	AUSGABE: 1 ISSUE: C	NR.: 150-903070-17 NO.:	D 4199

1 Inhalt

1 Inhalt 2
2 Vorwort 2
3 Gerätebeschreibung 3
3.1 Fallschirm-Betriebsdaten 3
3.2 Fallschirm-Bauteile 3
3.3 Wartungs-Anweisung 6
3.4 Lagerung 6
4 Packen des Fallschirmes 7
4.1 Kontrolle vor dem Packen 7
4.2 Packvorbereitung 7
5 Packen der Hauptkappe 9
5.1 Legen der Bahnen 9
5.2 Fallschirmkappe in Innere Packhülle verstauen 12

2 Vorwort

Dieses Handbuch gilt für den Sprungfallschirm 35 T - ST
der Fa. Brüggemann GmbH & Co. KG, Am Kalkheck 2, 58313 Herdecke.

Es beschreibt den Fallschirm und beinhaltet Betriebs- und Packanweisungen.

Der Benutzer sollte sich vor dem ersten Gebrauch des Fallschirmes mit dem Inhalt dieses Gerätehandbuches vertraut machen.

Durch das Einhalten der in diesem Gerätehandbuch enthaltenen Anweisungen wird ein Maximum an Funktionssicherheit und eine hohe Lebenserwartung des Fallschirmes erreicht.

3 Gerätebeschreibung

3.1 Fallschirm-Betriebsdaten

- Gewicht: ca. 13,0 kg
- Sinkgeschwindigkeit: ca. 5,3 m/s (bei 170 kg Last)
- Sinkgeschwindigkeit: ca. 4,2 m/s (bei 130 kg Last)
- max. Last am Fallschirm: 170 kg
- sichere Mindestgebrauchshöhe: 120 m
- max. Gebrauchsgeschwindigkeit: 170 KIAS
- Zulässige Betriebsdauer: 10 Jahre

3.2 Fallschirm-Bauteile

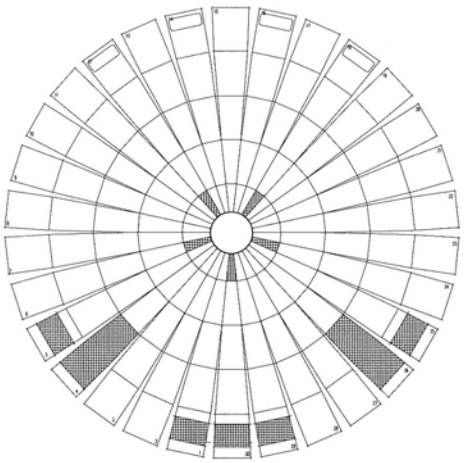
Das Gerät besteht aus folgenden Baugruppen:

- Fallschirmkappe, 35 T - ST P/N 903040-403
- Haupttragegurte (2 Stück) P/N 900854-201
- Gurtzeug P/N 900863-106
- Innere Packhülle P/N 900430-404
- Äußere Verpackung P/N 900868-302

3.2.1 Fallschirmkappe 35 T – ST P/N 903040-403

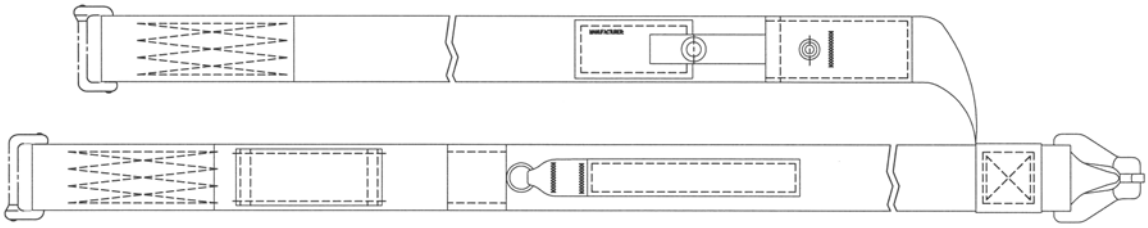
Die steuerbare Fallschirmkappe hat folgende konstruktive Merkmale

- Konstruktiver Kappendurchmesser 10,7 m
- Kappenform TRICONICAL
- Scheiteldurchmesser 1,05 m
- Anzahl Fangleinen 30
- Länge der Fangleinen 8,0 m



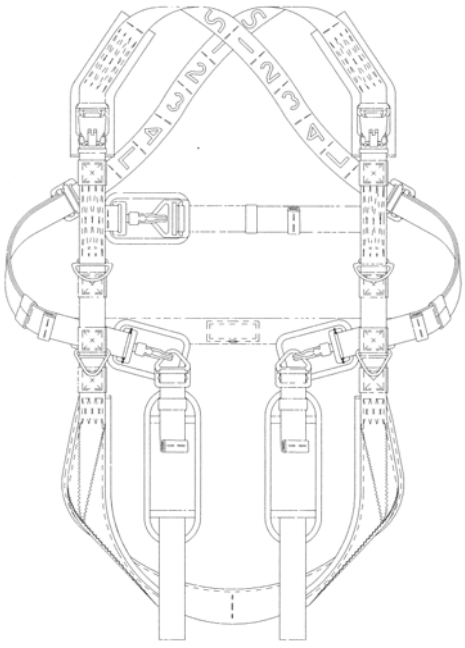
3.2.2 Haupttragegurte P/N 900854-201

Haupttragegurt 760 mm lang



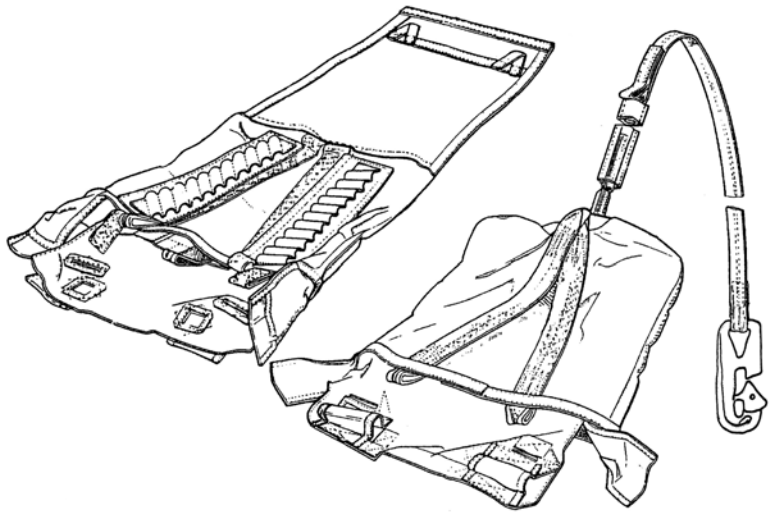
3.2.3 Gurtzeug P/N 900863-106

Verstellbares 3-Punkt-Gurtzeug mit Auswerferhaken, zusätzlich gepolsterte Sitzschaukel.



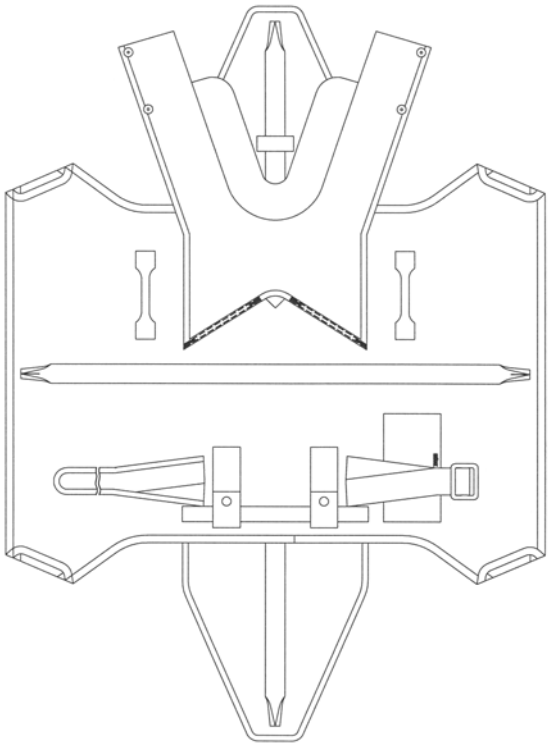
3.2.4 Innere Packhülle P/N 900430-404

Innere Packhülle aus Baumwollgewebe, mit Fangleinenschlaufen aus Gummiband.



3.2.5 Äußere Verpackung P/N 900868-302

Äüßere Verpackung aus Polyamidgewebe, mit Packbuchtasche



3.3 Wartungs-Anweisung

3.3.1 Reinigung

Verschmutzungen des Fallschirmsystems durch Erde, Lehm, Sand o.ä. sind mit klarem, kalten Wasser auszuwaschen. Verschmutzungen durch Öl, Fett o.ä. sind mit handelsüblichen Feinwaschmitteln oder neutraler Seife zu lösen und mit klarem Wasser auszuspülen.

ACHTUNG: BEI DER REINIGUNG DES FALLSCHIRMES IST DIE ANWENDUNG VON GEWALT, WIE z.B. BÜRSTEN, REIBEN, WRINGEN O.Ä. ZU VERMEIDEN.

3.3.2 Trocknen

Nasse oder feuchte Kappen, Fangleinen, Verpackungen und sonstige textile Fallschirmbauteile sind zum Trocknen so aufzuhängen, dass sie möglichst unbelastet und frei über dem Boden hängen und gut durchlüftet werden können.

ACHTUNG: BEIM TROCKNEN IST DIREKTE SONNENEINSTRAHLUNG ZU VERMEIDEN.

Metallische Fallschirmbauteile sind mit Lappen abzutrocknen und gegebenenfalls mit entsprechenden Mitteln gegen Korrosion zu schützen.

3.4 Lagerung

Der Lagerraum für den Fallschirm muss trocken, gut belüftet, ohne direkte Sonneneinstrahlung und sauber sein. Die Raumtemperatur darf nicht außerhalb von 15°C bis 25°C liegen und die relative Luftfeuchte nicht mehr als 75 % betragen. Innerhalb des Lagerraumes dürfen max. 2 Fallschirme aufeinander gelagert werden.

4 Packen des Fallschirmes

Vor Beginn der Packarbeiten hat sich der Packer davon zu überzeugen, dass der Fallschirm in einem betriebssicheren Zustand ist.

4.1 Kontrolle vor dem Packen

Vor dem Packen ist der Fallschirm in folgender Weise zu kontrollieren:

- Alle Gewebe sind auf Beschädigungen in Form von Zerrstellen, Rissen, Löchern o.ä. zu kontrollieren.
- Alle Gurte sind auf Beschädigungen in Form von Fadenbrüchen, angeschnittenen oder durchgescheuerten Kanten o.ä. zu kontrollieren.
- Alle Fangleinen sind auf Beschädigungen in Form von Knoten, Fadenbrüchen, Zerrstellen o.ä. zu kontrollieren. Herausgedrückte Fadenschlaufen sind keine Bruchstellen und können mit einer stumpfen Nadel wieder in das Leinengeflecht zurückgeschoben werden.
- Alle Nähte und Nahtstellen sind auf Beschädigungen in Form von fehlenden oder losen Stichen o.ä. zu kontrollieren.
- Sämtliche am Fallschirm vorhandenen Beschlagteile sind auf Beschädigungen in Form von Verformungen, Rissen, Brüchen, Korrosion o.ä. sowie hinsichtlich einwandfreier und ordnungsgemäßer Funktion zu kontrollieren.

4.2 Packvorbereitung

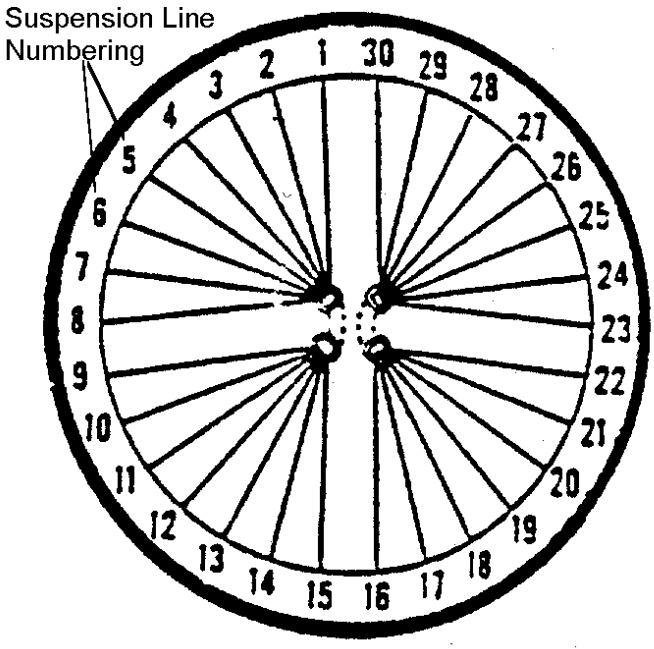
Das Packen des Fallschirmes ist unbedingt entsprechend den nachfolgenden Ausführungen durchzuführen.

Der Fallschirm wird auf dem Packtisch in Strecklage ausgelegt.

Dabei sind:

rechts und links:	Seiten von Längsachse des Fallschirms auf dem Packtisch bei Blickrichtung von Basis zum Scheitel
oben:	Richtung Scheitel
unten:	Richtung Tragegurt

4.2.1 Fangleinenverlauf



5 Packen der Hauptkappe

5.1 Legen der Bahnen

5.1.1 Fallschirm spannen und ordnen

Bahnen von der Basis bis zum Scheitel ordnen.

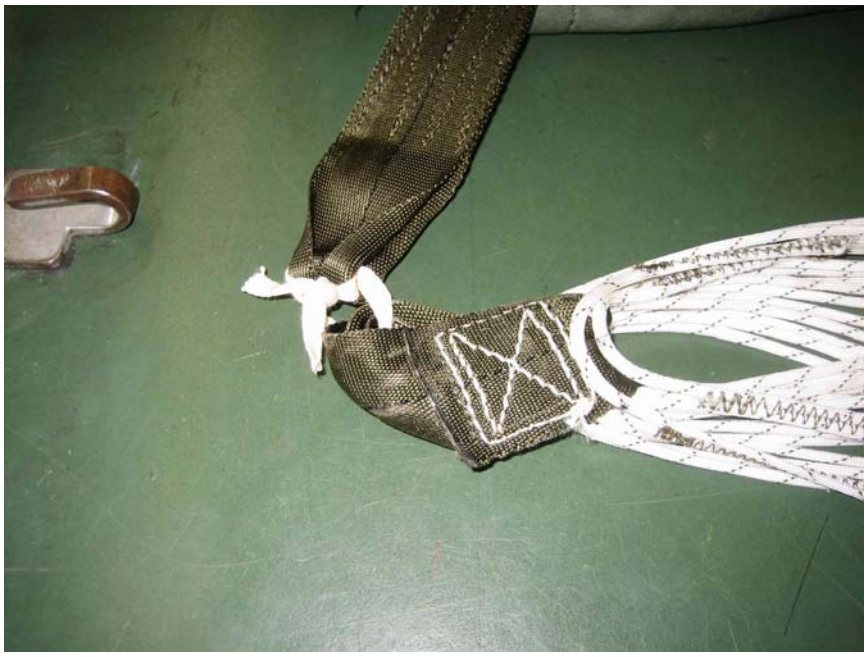
Kappe ausgelegt Bahn 1 bis 15 links, Bahn 16 bis 30 rechts

5.1.2 Linke Kappenhälfte, Basis um 90° einschlagen

5.1.3 Rechte Kappenhälfte, Basis um 90° einschlagen und Kappe dritteln

5.2 Fallschirmkappe in Innere Packhülle verstauen

5.2.1 Fallschirmkappe mittels Sollbruchband 36 kp mit Innere Packhülle verbinden



5.2.2 Scheitelleinen mit Packgummi sichern

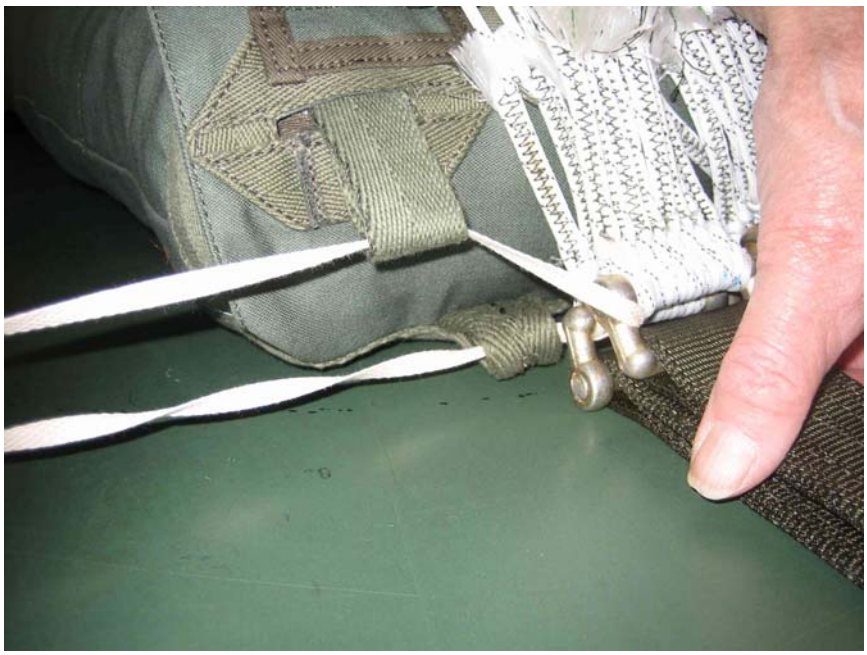
5.2.3 Fallschirmkappe in S-Schlägen einlegen

5.2.4 Innere Packhülle verschließen

Mit den beiden ersten Schlägen verschlossen

Fangleinen einschlaufen, wie gezeigt

Fangleinen komplett eingeschlauft



Fangleinenverbindungsstücke mit Sollbruchband 36 kp sichern

Abdeckklappe sichern

Innere Packhülle verschlossen

5.2.5 Einlegen in die Äußere Verpackung

Innere Packhülle in Äußere Verpackung eingelegt

5.2.6 Äußere Verpackung verschließen

Aufziehleine auf Innere Packhülle positionieren

Sollbruchband 36 kp einziehen

Äußere Verpackung verschlossen

5.2.7 Aufziehleine aufschlaufen